

## Infos zum Praktikum Computereinsatz im Mathematikunterricht (Version 27.09.2018)

250053 PR (Gruppen 2, 3 und 5), Wintersemester 2017/18

### Lehrveranstaltungsleiter/Tutorinnen

Bernhard KRÖN bernhard.kroen@univie.ac.at (Lehrveranstaltungsleiter)

Romana JEZEK (Gruppe 2a), romana.jezek@univie.ac.at (Tutorin)

Corina RIEPLER (Gruppen 2b und 3b), corina.riepler@gmx.at (Tutorin)

Katja RAUTER (Gruppen 3a und 5a), kati.rauter@gmail.com (Tutorin)

Eva-Maria PUTZ (Gruppe 5b), a01440342@unet.univie.ac.at (Tutorin)

Jede der drei Gruppen (2, 3, 5) wird in zwei Untergruppen (a und b) mit je max. 25 Teilnehmer/innen unterteilt. Jede Untergruppe wird von einer Tutorin begleitet.

**Gruppe 5** findet wöchentlich Dienstags 10:30-12:45 statt. Das erste Thema wird an jene vier Studierende (zwei Zweierteams) vergeben, die sich als erste nach Ende der Anmeldefrist dafür melden. Alle weiteren Themen werden bei der Vorbesprechung am 3. Oktober vergeben.

**Gruppen 2 und 3** sind jeweils an fünf Samstagen im 14-Tagesrhythmus geblockt. Es gibt kein gesondertes Treffen für eine Vorbesprechung, daher werden die ersten beiden Themen an die ersten Studierenden vergeben (Zweier- oder Dreierteams), die sich als erste nach Ende der Anmeldefrist dafür melden. Jeder der fünf Samstagblöcke besteht aus zwei Einheiten (Vormittag/Nachmittag).

### Ablauf

Je ca. zwei Studierende übernehmen ein Thema und leiten eine Lehrveranstaltungseinheit dazu. Ziel ist insbesondere, dass die Teilnehmenden Studierenden möglichst viel über das behandelte Thema lernen können.

### Beurteilung

Die Beurteilung setzt sich zur Hälfte aus der **Mitarbeit** und zur anderen Hälfte aus Planung und Durchführung der **eigenen Einheit** zusammen.

Noten: ab 88% Sehr gut, ab 76% Gut, ab 63% Befriedigend, ab 50% Genügend, unter 50% Nicht genügend.

### **Anwesenheit**

Die Mindestanwesenheit beträgt 90%. Bei Abwesenheiten bis zu 10% bitte **keine Entschuldigungen** (z.B. per Email) übermitteln. Sollte aus triftigen Gründen die Mindestanwesenheit nicht erreicht werden können, nehmen Sie bitte mit dem Lehrveranstaltungsleiter Kontakt auf (unter Umständen kann einmalig ein Termin einer anderen Gruppe ersatzweise besucht werden). Sollten Sie verspätet erscheinen oder vorzeitig gehen müssen, geben Sie unbedingt der zuständigen Tutorin Bescheid. Aus Gründen der Fairness gegenüber jenen, die gerne einen Platz in der Übung gehabt hätten, werden alle, die nach Beginn der Übung ihre Teilnahme vorzeitig abbrechen, nicht nachträglich abgemeldet, sondern negativ beurteilt. Ausnahmen (d.h. nachträgliche Abmeldungen) gibt es nur unter besonderen Umständen.

### **Beurteilung der Mitarbeit**

Leiterinnen bzw. Leiter einer Einheit vergeben **Quizzpunkte** an alle anwesenden Teilnehmer/innen (jedoch nicht an die anderen Leiter/innen derselben Einheit). Quizzpunkte können für Aufgaben aller Art insbesondere für Mini-Tests vergeben werden. Dabei ist zu beachten, dass kein Vorwissen abgeprüft werden darf, sondern ein aufmerksames Mitverfolgen der Einheit ausreichen muss, um alle Punkte erlangen zu können. Ähnlich wie bei Typ-1-Fragen dürfen nur ungeteilte ganze Punkte vergeben werden. Pro Dienstagseinheit werden 4 Quizzpunkte und pro Samstagseinheit 6 Quizzpunkte vergeben. Damit ergibt sich ein Punktemaximum von  $14 \cdot 4 = 56$  in den Dienstaggruppen und  $9 \cdot 6 = 54$  in den Samstaggruppen. Eingesammelte Mini-Tests sollten,

wenn möglich, noch während der Einheit korrigiert und die Ergebnisse den Tutorinnen mitgeteilt werden. Falls dies nicht möglich ist, müssen die Ergebnisse spätestens 2 Tage nach der Einheit per Email an die Tutorin und den Übungsleiter übermittelt werden. Eine Erfolgsquote von ca. 60-90% ist erstrebenswert. Sollten die gestellten Aufgaben zu anspruchsvoll gewesen sein und daher die Resultate zu schlecht sein, kann der Übungsleiter **allgemeine Sonderpunkte** vergeben, z.B. 1 Punkt für jeden Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin (jedoch nicht an die Leiter/innen der Einheit). **Sonderpunkte für besondere Mitarbeitleistungen** können gelegentlich auch von den Tutorinnen nach Rücksprache mit dem Übungsleiter vergeben werden. Die Summe aus Quizz- und Sonderpunkten ergibt die Mitarbeitleistung in %, das jeweilige Punktemaximum wird mit 50% angesetzt. Die Mitarbeitleistung kann durch die Sonderpunkte theoretisch über 50% liegen.

### **Beurteilung der eigenen Einheit (insg. max. 50%)**

Die Abhaltung der Einheit wird nach 10 Kriterien mit jeweils maximal 5 %-Punkten bewertet.

1. **erste Abgabe der Planung (es zählen Pünktlichkeit und Vollständigkeit)** (5%)
2. **zweite Abgabe der Planung (es zählt die Qualität der Planung)** (5%)
3. **verwendete Medien (Präsentationen, Aufgaben, Handouts, Tafelbild etc.)** (5%)
4. **inhaltliche Qualität (Korrektheit; nicht zu einfache Inhalte, aber auch keine Überforderung)** (5%)
5. **Umsetzung der Techniken nach Lemov** (5%)
6.  **rhetorische Qualität (spricht frei und verständlich, bewegt sich entsprechend im Raum etc.)** (5%)
7. **Aufgaben für die Quizzpunkte** (5%)
8. **Aktivierung der Teilnehmer/innen** (5%)
9. **Unterteilung der Einheit (keine Langeweile, keine Hektik)** (5%)
10. **Zeitmanagement (Pünktlichkeit, alle Leiter/innen sind im gleichen Umfang aktiv)** (5%)

Bei der Beurteilung wird Wert auf **fachliche Korrektheit, fachdidaktisch Qualität** sowie auf **Kreativität und Originalität** gelegt. Bitte lassen Sie sich durch diese Kriterien nicht stressen, gute Laune und Spaß im Praktikum sind besonders wichtig. Versuchen Sie, kreativ zu sein. Wenn Sie besonders originelle Dinge ausprobieren, wird das in jedem Fall positiv bewertet.

### **Abgabe der Planung**

Die Planungen müssen per Email an den Lehrveranstaltungsleiter **und** die zuständige Tutorin abgegeben werden. Abgabetermin für die erste Planung der Einheit ist um 12:00 Uhr acht Tage vor der Abhaltung der Einheit (d.h. Montag 12:00 für die Dienstagsgruppe und Freitag 12:00 für die Samstagsblöcke). Abgabetermin für die endgültige Planung ist 24:00 am Tag vor der Abhaltung. Ausnahme: Abgabetermin für die erste Planung der Samstags-Einheit am 7. Oktober (Gruppe 2) ist Mittwoch 4. Oktober 12:00.

In der Planung muss gekennzeichnet sein, wer für welche Teile verantwortlich ist. Es können auch mehrere Leiter/innen für einen Teil oder zusammen für die gesamte Planung verantwortlich sein. Die Planung soll möglichst alle verwendeten Unterlagen beinhalten, insbesondere die Aufgaben zu den Quizzpunkten sowie mindestens 2 Unterrichtstechniken aus Doug Lemov „Teach like a Champion 2.0“, jedoch nicht Technik 1. Technik 1 muss von allen Teilnehmer/innen verpflichtend umgesetzt werden. Dieses Buch ist als E-Book in der Universitätsbibliothek verfügbar. Die beiden in der Planung genannten Techniken und ihre Umsetzung sollen sich, wenn möglich, von jenen Techniken unterscheiden, die in vorangegangenen Einheiten angewendet wurden. Bei der ersten Abgabe werden kleinere inhaltliche Mängel nicht negativ bewertet. Erhalten Sie ein kritisches Feedback zu Ihrer Planung, müssen Sie dieses bei der zweiten Abgabe eingearbeitet haben.

Ihre Aufgabe als Leiter/innen eines Themenblocks ist es nicht, mit einer gefälligen Präsentation den Lehrveranstaltungsleiter zu beeindrucken, sondern sicherzustellen, dass die Teilnehmer/innen der Veranstaltung möglichst viel lernen. Beschränken Sie frontale Inputphasen auf ein Minimum. In der Wahl der Unterrichtsform sind Sie frei, seien Sie kreativ, lassen Sie sich etwas einfallen!